

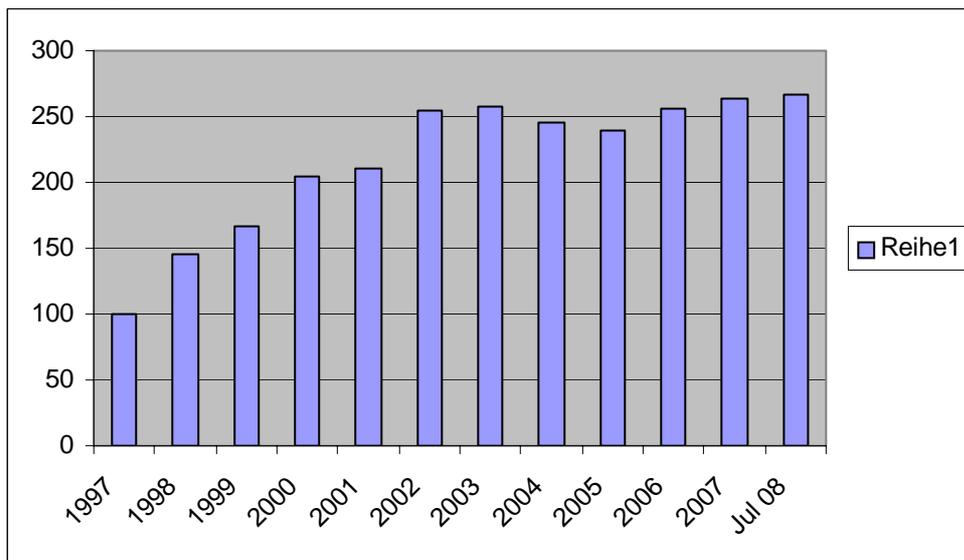
# Rechenschaftsbericht des Vorstands für die Mitgliederversammlung am 7. 10. 2008

## Geschäftsstelle und Personal

Die Geschäftsstelle arbeitet auch in diesem Jahr routinemäßig. Wir arbeiten mit Frau Nicole Flick, auf Grundlage eines 400 € Vertrags, unterstützt durch eine ungeprüfte wiss. Hilfskraft auf Stundenbasis.

## Mitgliederentwicklung

Im Oktober 2004 betrug die Mitgliederzahl noch 246. 2005 waren es im Oktober nur noch 245 Mitglieder und derzeit sind es 267. Weiterhin haben wir 5 Ehrenmitglieder (Dr. Hermann Eiselen, Prof. Dr. Bommer, Prof. Dr. Oslage, Dr. Treitz und Prof. Dr. Weniger) und 4 Fördermitglieder, (GTZ, KWS, BayerCropScience, DPG). Der Förderbeitrag der DPG ist zweckgebunden und fließt dem Tropentag zu. 194 Mitglieder zahlen voll, 48 halb und 16 sind zur Zeit beitragsfrei. Meistens kommen zum Jahresende noch einige mehr Austritte als Eintritte, die wir dann im nächsten Jahr meist wieder ausgleichen können.



Die verbilligte TN-Gebühr am TT für Doktoranden, die ATSAF-Mitglieder sind, zeigt erst geringe Wirkung, Reisestipendium nur für Mitglieder wirkt schon etwas besser. Werbung weiterer Mitglieder und Fördermitglieder bleibt eine unserer ständigen Aufgaben. Eine stets aktuelle Mitgliederliste finden Sie bei [www.atsaf.de](http://www.atsaf.de), Intern, mit Passwort FASTA, zum Herunterladen.

Einige Mitglieder sind „verschollen“, d.h. wir haben keinerlei funktionierende Kontakt-Daten mehr. Beiträge werden schon seit mehr als einem Jahr nicht mehr bezahlt. Wer bis zur MV vermisst bleibt, den werden wir unter TOP 10 zum Ausschluss vorschlagen.

## Sitzungen von Vorstand und Beirat

Im Berichtszeitraum haben zwei Sitzungen von Vorstand und Beirat stattgefunden, am 18. Januar in Berlin und am 11. Juli 2008 in Bonn. Ansonsten konnten wichtige Fragen durch Gespräche zwischen einzelnen Vorständen, durch Telefonate und über E-mail geklärt werden.

## News-Service und Internet-Homepage

Unser News-Service ist inzwischen vollständig zur Routine geworden. Er erreicht bei lebhaftem Kommen und Gehen von ca. 5% der Bezieher ca. 2500 direkte Empfänger. Das Angebot wird geschätzt, wie uns viele Zuschriften und mündliche Rückmeldungen belegen. Außer bei Job- und Veranstaltungs-News, erhalten wir fast keine Zusendungen von außen. Hier könnten Mitglieder und Freunde sich noch weitere Sporen verdienen.

Einerseits sind aktuelle Dinge wie „Offener Brief“, „Umstrukturierung Agrarwissenschaft Weihenstephan“ direkt über die Startseite unserer Homepage und in den News angekündigt, verfügbar gemacht, andererseits haben wir unser Menü um einen Punkt bei „ATSAF intern“ erweitert, nämlich um eine kurze Geschichte unseres Vereins, wobei sich Kurt Peters hier besondere Verdienste der Redaktion erworben hat. Weiterhin ist [www.atsaf.de](http://www.atsaf.de) der einfachste Weg in alle Angebote, die für unser Thema relevant sind.

Kategorie	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008 bish.
Allgemeine News	16	14	15	15	20	21	16	14
Job News	21	26	28	29	37	58	25	22
Veranst.- News	17	19	15	16	10	18	18	15
Forschungs- Förderungs News	-	11	15	8	12	13	13	6
CGIAR-News		7	4	0	7	8	10	2

### **Tropentag**

Der neunte TT nach neuem System, letztes Jahr in Witzenhausen zählte 542 TN, 116 Vorträge und 220 Poster-Beiträge. Dieses Jahr in Hohenheim erwarten wir Ähnliches. Nach wie vor ist das BMZ via BEAF/GTZ unser Hauptsponsor für den TT. Aber der Anteil der Finanzierung durch Teilnehmergebühren steigt.

Die Zukunft des TT verweist auf Veränderungen. Berlin hat seine Mitwirkung aufkündigen müssen, macht aber ab 2007 jährlich mit Partnern die Green Week Science Conference. Göttingen und Witzenhausen legen ihren TT zusammen, aber abwechselnd, mal hier mal da. Damit waren wir im vergangenen Jahr auf 3 Standorte geschrumpft, und nach Verhandlungen mit Hamburg, Wageningen, Zürich und Wien konnten wir am 12. Februar in Göttingen beschließen, dass der TT2009 in Hamburg und der 2010 in Zürich stattfinden wird ([www.tropentag.de](http://www.tropentag.de)) Der Tropentag wird also tatsächlich europäischer.

### **Wissenschaftsforum vor dem Internationalen Agrar-Forum, Grüne Woche Berlin**

Nach der Bewilligung der EU hat die Veranstaltungs-Serie schon 2007 erfolgreich begonnen, und wir erwarten mit Spannung die dritte Konferenz in Berlin am 14. und 15. Januar 2009. (MACE steht für **M**odern **A**griculture in **C**entral and **E**astern **E**urope: Multi-Level Processes of Integration and Disintegration). Dieses und das nächste Forum veranstaltet IAMO mit HU-Berlin und ATSAF. Weiteres und der Call for Papers auf [www.mace-events.org/greenweek2009/3696-MACE.html](http://www.mace-events.org/greenweek2009/3696-MACE.html)

### **Außenvertretung im DAF**

Der ATSAF-Vorsitzende Mitglied im Vorstand des Dachverbands Agrarforschung. Wegen möglicher Synergien mit der Ost-West Wissenschaftskonferenz vertritt der ATSAF-Vorsitzende den DAF im Steering-Committee der UEAA, der Union der Europäischen Agrarakademien, deren nächstes Jahres-Seminar 2009 in Deutschland sein wird, die nächste Jahresversammlung ist dann 2010 in der Ukraine.

### **ATSAF-Kongress-Reise-Stipendium für Doktoranden**

Die Richard-Winter-Stiftung Stuttgart hat für 6 Jahre je ein solches Stipendium gestiftet. Weitere Sponsoren werden noch gesucht. Eine Tabelle mit dem Stand der Abwicklung hängt an. Laut Vorstandsbeschluss vom 11.7. 2008 werden mit Beginn 2. Quartal 2008 bei Bedarf auch 2 Stipendien pro Quartal bewilligt.

### **Offener Brief**

Mit einiger zeitliche Verzögerung haben wir inzwischen doch interessante Reaktionen auf unseren Offenen Brief erfahren. Auch wenn wir im großen und ganzen davon ausgehen können und müssen, dass die Unterzeichner diese Texte nicht selbst verfasst haben, und wenn nach eindrücklichem Ausdruck des Verständnisses und der Unterstützung gegen Ende wenig Substanzielles versprochen wird. Insgesamt hat uns der Offene Brief mit Sicherheit nicht geschadet, er hat die Gunst der Stunde einer öffentlichen Rückkehr von Landwirtschaft in die politische und öffentliche Debatte genutzt und man kann nie wissen, vielleicht nützt er unserer Wissenschaftlergemeinschaft ja auch hie und da. Bei der MV wird unter TOP 4 eine Zusammenfassung der Reaktionen vorgestellt.

### **Experten-Gespräch gemeinsam mit der Eiselen-Stiftung Ulm**

In der letzten Vorstandssitzung fiel uns kein geeignetes Thema ein, das wir der Stiftung vorschlagen könnten. Bio-Energie und Klimawandel, sind so in aller Munde, dass wir ein wissenschaftliches Expertengespräch derzeit nicht noch hinzufügen wollen, jedenfalls nicht als

Generalthemen. Deshalb wurden unsere Mitglieder zusammen mit der Einladung zur MV aufgefordert, Themenvorschläge einzusenden. Diese werden unter Top 5 der MV vorgestellt.

**Kooperationsanbahnung – ein neues Förderprogramm unter ATSAF-Abwicklung**

Auf Vorschlag von GTZ/BEAF mit ATSAF hat die Robert Bosch Stiftung mit Schreiben vom 23. 7. 2008 ein Programm bewilligt, das von 1.9.2008 bis 31.10. 2010 insgesamt 15.000 € bereitstellt, und das der “Unterstützung der Anbahnung von Kooperationsprojekten zwischen internationalen Agrarforschungszentren und deutschen Agrarforschungseinrichtungen“ durch Reisekostenübernahme dient. Ein Drittel der Fördersumme kommt vom BMZ, zwei Drittel von der Robert Bosch Stiftung. Die Vergaberichtlinien werden jetzt festgesetzt und dann bekannt gemacht.

(Für den ATSAF-Vorstand: Prof. Dr. Volker Hoffmann)